



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

- **1901 Gründung** als Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Chirurgie
- **3.200 Mitglieder**
- Sitz der Geschäftsstelle: Berlin

-
- **Wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft**
 - gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU):
Trägerverein der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU)
 - **Ziel** ist die Förderung der orthopädischen Wissenschaft in Forschung, Lehre und praktischer Anwendung einschließlich der Rehabilitation körperlich Behinderter.
 - **Aufgabenspektrum:**
 - Wissenschaftlicher Austausch mit in- und ausländischen Fachgesellschaften
 - Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Fachgesellschaften
 - Pflege persönlicher Beziehungen der Mitglieder untereinander
 - Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, der Aus-, Weiter- und Fortbildung
 - Wahrung orthopädischer Belange in Gesetzgebung und Fachfragen
 - Förderung der Orthopädie nahestehenden Berufe
 - **Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU)**

Arbeitsplattformen

- **6 Kommissionen** zur Durchführung besonderer Aufgaben
- **6 Arbeitsgemeinschaften** für besondere wissenschaftliche Fragestellungen der Orthopädie und orthopädischen Chirurgie
- **12 Sektionen** haben die Aufgabe Fortschritte in Teilgebieten der Orthopädie durch Analyse, Entwicklung und Forschung zu erarbeiten und Ergebnisse praxisnah zu vermitteln

Förderung der Forschung: Preise und Stipendien

- Preis für klinisch-orthopädische Forschung: 10.000 Euro jährlich
- Heinz-Mittelmeier-Forschungspreis: 5.000 Euro
- Themistocles-Gluck-Preis: 10.000 Euro
- ASG-Stipendium: 6.000 Euro
- Stipendium für Doktoranden
- Deutsch-Lateinamerikanisches-Fellowship: 4.000 Euro
- USA-Stipendium: 6.000 Euro
- Reisestipendium Technische Orthopädie: 7.000 Euro

Qualitätsinitiativen der DGOOC

- Weißbücher (Forschung OU, Konservative OU, Alterstraumatologie und Orthogeriatric)
- Leitlinien (bei LL-Kommission DGOU angesiedelt)
- **Endoprothesenregister Deutschland (EPRD)** will die Versorgungsqualität verbessern und wertet die Daten hinsichtlich der Qualität der Implantate und der medizinischen Behandlung aus.
- **EndoCert-Initiative** ist das weltweit erste Zertifizierungssystem in der Endoprothetik.

Fort- und Weiterbildung

- Spezielle Orthopädische Chirurgie (für die Bereiche Wirbelsäule, Knie, Schulter, Fuß, Hüfte, Tumor-Orthopädie)